



FILMHAUS FRANKFURT

SEMINARPROGRAMM FILMHAUS FRANKFURT FRÜHJAHR/SOMMER 2023

Jetzt auf
der Website
registrieren und
alle Buchungen für
Seminare online
verwalten.

Seminare, Workshops, Infoveranstaltungen für Anfänger bis Experten
Antragstellung bei der HessenFilm und Medien • Musikrechtklärung • Szenenbild und
Locationscouting • Drohne: Theorie und Praxis • Auftragsabwicklung und Selbständigkeit •
Schreibwerkstatt: Grundlagen der Stoffentwicklung • und weitere



LICHTGESTALTUNG IN DER PRAXIS

Termin: Fr. 3.2., 18 bis 21 Uhr, Sa. 4.2. und
So. 5.2., 10 bis 18 Uhr

Ort: MBF (Westerbachstraße 164, 65936
Frankfurt / Rödelheim)

Leitung: Martin Bourgund, Oberbeleuchter
Gebühr: EUR 150,-, / Studierende EUR 120,-
max. Teilnehmer*innenzahl: 8

Online-Anmeldung bis zum 30.1.2023!



Der Workshop widmet sich den technischen und gestalterischen Aspekten des Lichtsetzens bei Film- und Videoaufnahmen. Er orientiert sich in erster Linie an Problemstellungen aus der Praxis.

Zunächst werden die technischen Grundlagen erläutert:

- Leuchten und Scheinwerfer
- Folien und Farbmischung
- Stromverteilung
- technische Geräte und Hilfsmittel

Auf dieser Basis werden – orientiert an den Interessen der Teilnehmer*innen – Aufgabenstellungen mit unterschiedlichen Lichtstimmungen konzeptionell erarbeitet und in die Praxis umgesetzt. Zum Beispiel:

- Varianten der Porträtausleuchtung
- Produktwerbung (Packshot)
- spielerische Szenen

Dieser Workshop richtet sich an die technischen Gewerke Licht, Kamera, Schnitt etc.

MARTIN BOURGUND war nach seinem Studium der Sozialwissenschaften in der Jugendarbeit, mit dem Schwerpunkt auf der Unterstützung ausländischer Jugendliche, tätig (unter anderem Mitwirkung beim Aufbau des Gallus Zentrum in Frankfurt). Dabei standen die Konzipierung und Durchführung von Medien- und Filmprojekten für Jugendliche und Schüler*innen im Fokus seiner Arbeit. 1990 absolvierte er eine Ausbildung bei der Firma MBF Filmtechnik in Frankfurt und arbeitet seitdem als freier Beleuchter, ab 1996 als Oberbeleuchter, für verschiedene Produktionsfirmen bei Werbeproduktionen, Industriefilmen, Fernsehserien und Spielfilmen. Zusätzlich gibt er sein Wissen als Dozent für Licht- / Bildgestaltung in Seminaren weiter (u.a. in der Akademie Remscheid, Medienforum Heidelberg).

In Kooperation mit



ARBEITEN IM UND FÜR DAS FERNSEHSPIEL

Termin: Sa. 11.2., 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Liane Jessen, Filmdramaturgin

Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 9.2.2023!



Die Veranstaltung vermittelt Basiskenntnisse und beschäftigt sich mit Themen wie: Was liegt im Verantwortungsbereich eines Redakteurs / einer Redakteurin? Wie findet man als Kreative*r den richtigen Sender bzw. den/die richtige*n Redakteur*in? Und welche Themen sind zurzeit in welcher Form gefragt?

Während und nach Corona-Zeiten erfährt die Frage nach der Aktualität von Themen und Genres zusätzliche Relevanz: Wie hat sich das Bedürfnis der Zuschauer*innen in Bezug auf den Fernsehfilm verändert, nachdem die Kinobranche mit Existenzsorgen kämpft? Wie können Fernsehfilme „systemrelevant“ sein, die Menschen nicht nur unterhalten, sondern ebenso inspirieren wie auch Hoffnung und Lebensfreude vermitteln? Welche Genres werden profitieren, welche werden uninteressanter? Welche Redaktionen denken dementsprechend in neue Richtungen, was die Beauftragung fiktionaler Stoffe betrifft?

Die Referentin berichtet von Veränderungen und Chancen in der Film- und Fernsehproduktion und diskutiert diese mit den Teilnehmenden.

Das Seminar richtet sich an Filminteressierte und -studierende, die sich für die Arbeit einer TV-Redakteurin / eines TV-Redakteurs interessieren.

LIANE JESSEN leitete die Redaktion Spielfilm beim Hessischen Rundfunk und war damit für alle Spielfilmproduktionen des hr verantwortlich. Zuvor war sie lange Jahre Redakteurin beim Kleinen Fernsehspiel des ZDF. Für den hr war sie unter anderem redaktionell an Christian Petzolds „Die innere Sicherheit“ beteiligt. Jetzt ist sie als freie Dramaturgin und Show-Runnerin tätig.

FILMFÖRDERUNG LEICHT ERKLÄRT – ANTRÄGE STELLEN IM NACH- WUCHSBEREICH BEI DER HESSENFILM UND MEDIEN

Termin: Sa. 25.2., 10 bis 13 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Dilan Yildirim, Förderreferentin
HessenFilm und Medien

Gebühr: kostenfrei

max. Teilnehmer*innenzahl: 20

Online-Anmeldung bis zum 23.2.2023!



Du hast eine tolle Idee für ein Filmprojekt, jedoch fehlen dir die finanziellen Mittel, um dein Vorhaben umzusetzen? Als regionale Filmförderung kann dir die HessenFilm und Medien (HFM) bei der Finanzierung deines Projekts helfen. Dafür muss zunächst ein Förderantrag gestellt werden – und wir zeigen dir, wie das geht!

In der Infoveranstaltung werden die Förderkriterien und die einzelnen Etappen der Antragstellung im Nachwuchsbereich der HFM behandelt. Die Teilnehmenden bekommen das nötige Know-how vermittelt, um Anträge erfolgreich einzureichen und Fehler im Prozess zu vermeiden.

Zu den Themenschwerpunkten zählen:

- Einführung in die Regularien der HFM (u.a. Förderarten, Fördersummen, Antragsberechtigung, Finanzierung)
- Ablauf der Antragsstellung
- Einführung in das Online-Antragsportal
- Erläuterung relevanter Dokumente

*Die Infoveranstaltung richtet sich an Nachwuchs-Filmschaffende sowie Quereinsteiger*innen, die einen tieferen Einblick in das Einreichverfahren bei der HFM erhalten wollen.*

DILAN YILDIRIM arbeitet seit Oktober 2020 bei der HFM. Eingestiegen ist sie als Projektkoordinatorin der Kreativprämie – eine Auszeichnung für Künstler*innen aus Gewerke, die nur selten für besondere Leistungen ausgezeichnet werden, z.B. Szenenbild und Visuelle Effekte. Seit Mai 2022 ist sie als Förderreferentin für die Kurzfilm- und Treatmentförderung zuständig.

In Kooperation mit



BERATUNG ANTRAGSTELLUNG BEI DER HESSENFILM UND MEDIEN

Termin: Sa. 25.2., 14 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicolas Kronauer, Fourmat Film

Gebühr: EUR 30,- / Studierende EUR 15,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 20

Online-Anmeldung bis zum 23.2.2023!



Wer in Hessen ein Filmprojekt realisieren und finanzieren will, kommt nicht an einer Antragstellung bei der HessenFilm und Medien (HFM) vorbei. Besonders für Anfänger*innen stellen die einzureichenden Antragsunterlagen oftmals eine große Hürde dar.

Nach einem kurzen Einblick in Fördermöglichkeiten in Deutschland wird dezidiert auf den Förderantrag bei der HFM eingegangen. Anhand konkreter Beispiele wird das Förderportal Schritt für Schritt durchgesprochen und auf die einzelnen Dokumente eingegangen. Besonderer Fokus liegt hierbei auf der Kalkulation und dem Finanzierungsplan.

Zu den Themenschwerpunkten zählen:

- Praxiserfahrung (häufige Probleme/Fallstricke)
- Übersicht Fördersystem bundesweit/weitere Fördermöglichkeiten
- Hilfestellung für erforderliche Dokumente (z.B. Kalkulation)
- Raum für Fragen zu konkreten Anliegen

*Die Infoveranstaltung richtet sich insbesondere an Berufseinsteiger*innen & Studierende, die für ihre Kurzfilme erstmalig eine Finanzierung durch Filmförderung anstreben.*

NICOLAS KRONAUER studierte Produktion an der Hochschule Darmstadt. Nach seiner Zeit als Junior Producer bei Kinospiele- und Werbefilmproduktionen in Berlin übernahm er 2017 die Funktion des geschäftsführenden Produzenten bei der Darmstädter Produktionsfirma Fourmat Film. Er hat einen Lehrauftrag an der Hochschule Darmstadt im Fachbereich Produktion.

In Kooperation mit



MUSIKRECHTEKLÄRUNG BEI FILMPRODUKTIONEN

Termin: Sa. 4.3., 14 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt

Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 2.3.2023!



Musik für Stummfilme (2018), Foto Björn Hagedorn

Filmmusik und das mit ihr verbundene Filmrechte-Clearing zählt nach wie vor zu den entscheidenden Faktoren für den Erfolg eines Filmes.

Einerseits verstärkt die richtige Musik die Botschaften und Emotionen, die ein Film vermitteln will. Andererseits gehört das Musikrechte-Clearing zu den schwierigsten und fehlerträchtigsten Disziplinen im Urhebervertragsrecht. Darüber hinaus macht die Musik in der Regel einen erheblichen Teil des Produktionsbudgets aus, weswegen ihr schon deshalb angemessene Aufmerksamkeit gebührt.

Das Seminar führt anhand ausgewählter Beispiele praxisnah in die Musikrechtelizenzen ein:

- Score-Musik oder Titellizenzen
- Welche Rolle spielen GEMA und GVL?
- Musikdarbietungen durch Schauspieler im Film („Happy Birthday To You“)
- Musikrechteklärung bei der (teilfinanzierten) Auftragsproduktion
- Musik an öffentlichen Plätzen – gibt es ein O-Ton-Privileg?

*Die Veranstaltung richtet sich an Filmurheber*innen, Produktionsleiter*innen, Producer*innen und Produzent*innen.*

GUIDO HETTINGER ist Partner bei der Rechtsanwaltskanzlei Brehm & v. Moers und spezialisiert im Urheber- und Medienrecht. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Vertragsgestaltung für Film-, TV- und Serienprojekte, insbesondere in den Bereichen der Rechteklärung, der Auftrags- und Koproduktion sowie der Projektfinanzierung.

WER MACHT WAS BEIM FILM?

Termin: Sa. 18.3., 10 bis 18 Uhr

Ort: Online als Zoom Konferenz

Leitung: Oliver Arnold, Produzent,

U5 Filmproduktion, Frankfurt

Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 50

Online-Anmeldung bis zum 16.3.2023!



Der Fachkräftemangel ist in aller Munde. Doch welche Fachkräfte werden überhaupt in der Branche benötigt? Welche Berufsbilder gibt es bei einer Filmproduktion und was sind die Voraussetzungen, um die jeweilige Position zu besetzen?

Die Informationsveranstaltung zeigt den Ablauf von der Idee bis zum fertigen Film anhand einer klassischen Spielfilmproduktion und erklärt dabei die unterschiedlichen Funktionen jedes einzelnen Teammitglieds. Von der Vorproduktion über den Dreh bis hin zur Postproduktion werden die relevanten Arbeitsschritte erläutert und die beteiligten Gewerke aufgezeigt. Vorgestellt werden dabei nicht nur die bekannten Positionen wie Regie, Kamera, Ton, Schnitt, Szenen- und Kostümbild etc., sondern vielmehr die weniger bekannten, aber ebenso notwendigen Berufe bei einer professionellen Filmproduktion.

Die Informationsveranstaltung informiert auch darüber, wer die passenden Ansprechpartner sind und wo man die besten Chancen für einen Einstieg erhält.

Die Infoveranstaltung richtet sich an alle, die einen Einstieg in die Filmbranche suchen und sich für die unterschiedlichen Gewerke und Ausbildungsmöglichkeiten interessieren.

OLIVER ARNOLD ist Produzent bei der U5 Filmproduktion in Frankfurt. Er wirkte im Visual Effects Bereich mit an Projekten wie „Ghostwriter“ von Roman Polanski, „Melancholia“ von Lars von Trier sowie „Super8“ und „Star Trek: Into Darkness“ von J.J. Abrams. Mit der Arbeit an den Drachen von „Game of Thrones“ folgten mehrere Emmys und Visual Effects Society Awards, und mit „Hugo“ von Martin Scorsese wurde die Arbeit des Teams mit dem Oscar für die besten Visuellen Effekte gekrönt. Anschließend folgte ein Studium im Bereich Produktion an der Filmakademie Baden-Württemberg, das ihn schließlich zu seiner heutigen Funktion bei der U5 führte.

AUFTRAGSABWICKLUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT: VON GAGEN, PFLICHTEN UND VERTRÄGEN

Termin: Sa. 25.3., 11 bis 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Frank Trautmann, BVFK zert.

Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,- max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 20.3.2023!



Zwischen Freischaffenden, Freiberuflichen und selbstständig Tätigen gibt es Unterschiede, auf die man bei Vertragsabschlüssen achten muss und die letztendlich auch Konsequenzen auf die Honorarstruktur haben. Die Praxis zeigt leider, dass in der Branche eklatante Unsicherheiten bestehen, mit welcher Art von Tätigkeitsstatus „Freie“ beauftragt werden können. Das ist oftmals auch den Auftraggebern nicht ganz klar.

Ziel des Seminars ist, die Professionalisierung von freien Filmschaffenden zu stärken und Unsicherheit zu nehmen.

Anhand von Beispielen aus der Welt der Kameraleute, werden Musterverträge mitsamt den eingebauten „Fallstricken“ erörtert, die auch auf alle anderen Bereiche der Freien Beauftragung innerhalb der Branche übertragbar sind.

Auch werden die mit der Auftragsannahme verbundenen Pflichten im Seminar vorgestellt.

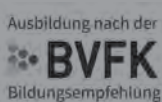
Wichtige Punkte sind:

- Selbständigkeit • Scheinselbständigkeit • Vertragsabschluss • Musterverträge • Gagen • Auftragsabwicklung • Freie Beschäftigung

*Das Seminar richtet sich an freie Kameraleute, freie Filmschaffende, Produzierende, Auftraggeber*innen und Auftragnehmer*innen.*

FRANK TRAUTMANN war seit 1989 Chefkameramann bei Sat.1 Berlin. Seit 2012 ist er auch Vorsitzender des Bundesverbands der Fernsehkameraleute BVFK und in vielen anderen Branchengremien exponiert tätig.

Filmhaus Frankfurt e.V. ist ausgezeichnet mit der BVFK-Bildungsempfehlung und vermittelt gezielt Inhalte zum Berufsbild „Fernsehkamerafrau / Fernsehkameramann“ des BVFK.



SCHREIBWERKSTATT: GRUNDLAGEN DER STOFFENTWICKLUNG

Termin: Fr. 5.5., 18 bis 21 Uhr, Sa. 6.5., 10 bis 18 Uhr, So. 7.5., 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicole Mosleh, Autorin

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,- max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 26.4.2023!



Sie haben eine Filmidee. Vielleicht noch vage. Oder schon mehr. Lebendige Charaktere, eine interessante Story. Alles da, Szene für Szene. In Ihrem Kopf. Vielleicht haben Sie auch schon angefangen, zu schreiben. Und dabei sämtliche Phasen von Euphorie über Skepsis bis hin zur absoluten Verzweiflung durchlaufen.

Wie schafft man es, eine originelle Geschichte filmisch zu erzählen? Wo liegt der Schlüssel zu unverwechselbaren, dreidimensionalen Charakteren? Wie verschafft man sich Zugang zur kreativen Energie und zum eigenen unbegrenzten Ideenpool?

Die spannendste Geschichte ist uninteressant, wenn die Figuren, denen sie widerfährt, uns nicht interessieren. Deshalb beschäftigen Sie sich als erstes mit der Figurenentwicklung. Sie werden unter professioneller Anleitung Figuren erschaffen oder, falls Sie welche mitbringen, diese so weiterentwickeln, dass die Zuschauer*innen sie verstehen, ihre Motivation nachvollziehen und mit ihnen mitfiebern können.

Anschließend wird erörtert, wie sich aus diesen Figuren Ziele und Konflikte entwickeln und zu fesselnden Geschichten verweben lassen. Es ist problemlos möglich, mit Hilfe dieses Prozesses mitgebrachte Geschichten weiterzuentwickeln und zu verbessern.

*Das Seminar richtet sich an alle Autor*innen, die an der Qualität ihrer (ersten) Projekte feilen möchten.*

NICOLE MOSLEH war Stipendiatin der Drehbuchwerkstatt München und ist Alumna der Regieklasse des American Film Institute in Los Angeles. Neben ihrer Tätigkeit als Drehbuchautorin und Regisseurin, unterrichtet sie als Gastdozentin u.a. in der internen Weiterbildung des ZDF, an der Filmuniversität Konrad Wolf, Bavaria Film GmbH, an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Sie ist im Vorstand des Verbandes Deutscher Drehbuchautoren (VDD).

GESTALTERISCHES FLIEGEN – THEORIE: INSZENIERUNGSMÖGLICHKEITEN UND WIRKUNGSDISKUSSION

Termin: Sa. 13.5., 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Steffen Heyermann, Kameramann

Gebühr: EUR 120,- / Studierende EUR 60,- max. Teilnehmer*innenzahl: 20

Online-Anmeldung bis zum 8.5.2023!



© BVFK

Mindestens so vielfältig wie die verschiedenen Arten von Drohnen sind deren Einsatzmöglichkeiten. Der Einsatz einer Drohne am Set kann oft mehrere andere Produktionsmittel ersetzen und daher eine günstigere Alternative zu Kran, Steiger oder Kamerafahrzeugen darstellen. Zudem lassen sich Spannungsbögen, Überraschungen, Action, Übergänge oder einfache, ruhige Übersichten generieren: Die fliegende Kamera ist richtig eingesetzt ein Allrounder.

Nach einer Einführung in die verschiedenen Drohnenvarianten und deren Einsatzkategorien bzw. Tauglichkeit für verschiedene Einsatzbereiche, werden anhand von Beispielfilmen und Simulationen mit Modellen gestalterische Möglichkeiten direkt visualisiert und ausprobiert. Dabei werden auch die Vor- und Nachteile einer FPV (First Person View) Drohne erläutert. Auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die vor Drohnenaufnahmen zu beachten sind, werden kurz angesprochen.

*Das Seminar richtet sich an Auftragnehmer*innen von Industriefilmen und Imagefilmen sowie Film- und Fernsehschaffende, die die Vielfalt der gestalterischen Möglichkeiten von Kameradrohnen entdecken möchten.*

STEFFEN HEYERMANN ist Cutter, Kameramann und Drohnen-Operator für den Hessischen Rundfunk. Mit seiner Produktionsfirma TeleCreation stellt er außerdem seit über 20 Jahren Industrie-, Image- und Werbefilme für Auftraggeber aus der Wirtschaft und für diverse TV-Sender her.

SZENENBILD – LOCATIONSOUTING ✱

Termin: Sa. 3.6. bis So. 4.6., jew. 11 bis 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Manfred Döring, Szenenbildner;

Stephan Weiler, Locationscout

Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 15

Online-Anmeldung bis zum 24.5.2023!

A F



Dreharbeiten, „Angriff auf Wache 08“ © Manfred Döring

Das Szenenbild ist die visuelle Welt eines Films. Doch wie wird diese vom Szenenbildner und seinem Team gestaltet? Mit dem Lesen des Drehbuchs und Gesprächen mit der Regie beginnt die Ideenfindung. Ein Eckpfeiler und wichtige Basis des Szenenbildes sind die Drehorte, die der/die Locationscout*in sucht. Hierbei sind neben visueller und inhaltlicher Qualität auch Logistik und Funktionalität wichtig. In der weiteren Gestaltung des Szenenbildes folgen Skizzen, Moodboards und Entwürfe. Wichtig sind auch die Budgetplanung, Kalkulation, Personal und Bauplanung. Am Ende stehen die fertig gestalteten und eingerichteten Drehorte mit allen Details wie Bauten, Wandfarben, Möbeln, Tapeten, Vorhängen, Bildern, Deko und Requisiten – und das drehplangerecht zum richtigen Zeitpunkt.

Ablauf:

Nach einer Einführung gibt es einen Überblick über die unterschiedlichen Aspekte dieses Gewerks. Danach werden die Teilnehmer*innen anhand von Drehbuchauszügen selbst auf Drehortsuche geschickt und erarbeiten Ideen für einen Drehort. Später werden diese Ergebnisse besprochen und analysiert. Bei einer offenen Gesprächsrunde berichten die Referenten anhand von Projektbeispielen aus ihrer Arbeit. Im letzten Teil des Seminars erfolgt ein szenenbildnerischer Spaziergang durch die Frankfurter Innenstadt mit Besuchen realer Drehorte.

Der Workshop richtet sich an alle, die eine Welt im Film erfinden wollen und die genauer verstehen wollen, wie der Weg von der szenenbildnerischen Idee zum fertigen Drehort aussieht.

MANFRED DÖRING hat an der TU Darmstadt Architektur studiert und arbeitet seit über 25 Jahren als Szenenbildner. Seine Bandbreite reicht von Puppenfilme über Jugendfilme bis zu Kino- und Fernsehfilme. Besonders gerne arbeitet er in seiner Heimatstadt Frankfurt am Main und setzte diese unter anderem in dem international erfolgreichen Kinofilm „Im Labyrinth des Schweigens“ und vielen Tatorten abwechslungsreich in Szene.

STEPHAN WEILER ist erst nach einem Studium der Musik und Kunst später zum Filmgeschäft gestoßen. Gemeinsam mit seiner Frau, Yvonne Wassong, wurde 2002 die Agentur Locationsnet gegründet, die Drehorte und Locations für Kino-, TV- und Werbeproduktionen sucht und findet.

✱ Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Workshop empfehlen das Filmhaus und die Referent*innen eine Kontaktaufnahme mit der Film Commission Hessen. Die Film Commission Hessen ist ansprechbar für alle, die in einem Filmberuf tätig werden wollen oder bereits einen Filmberuf ausüben, unterstützt bei der Crew- und Locationsuche und bietet einen Production Guide an, in dem sich Filmschaffende eintragen können.

GESTALTERISCHES FLIEGEN – PRAXIS: FLUGMANÖVER

Termin: Sa. 17.6., 10 bis 18 Uhr

(Ausweichtermin: Sa. 24.6., 10 bis 18 Uhr)

Ort: Freifläche außerhalb Frankfurts (tba)

Leitung: Steffen Heyermann, Kameramann;

Dieter Fehrenz, Fotograf und Kameramann

Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 8

Online-Anmeldung bis zum 7.6.2023!

F

Der Einsatz von Drohnen am Set ist vielseitig, für gelungene Aufnahmen bedarf es allerdings nicht nur der Übung, sondern auch des Grundwissens um verschiedene Flugmanöver.

Im Workshop werden zunächst verschiedene Effekte und Flugmöglichkeiten vorgestellt, bevor die folgenden Übungsflüge durchgeführt werden:

Vertigo Effekt • Auf-/Zuklappen • Verfolgung • Helix Effekt • Heber (einfach und fortgeschritten) • Annäherung / Wegflug (einfach und fortgeschritten) • Umkreisen • Parallelflyg • Überflug • Top Shot

Die Übungsflüge finden unter Anleitung eines Referenten in zwei Gruppen mit je einer Drohne statt. Zudem steht ein Flugsimulator der DJI AVATA FPV zur Verfügung.

Voraussetzung zur Teilnahme am Workshop ist ein Führerschein A1/A3; dieser kann gegen eine Prüfungsgebühr von EUR 25,- online beim LBA (Luftfahrtbundesamt) gemacht werden.

Der Workshop richtet sich an Filmschaffende, die die Vielfalt der gestalterischen Möglichkeiten von Kameradrohnen in der Praxis ausprobieren möchten.

STEFFEN HEYERMANN ist Cutter, Kameramann und Drohnen-Operator für den Hessischen Rundfunk.

DIETER FEHRENZ ist Fotograf und Kameramann mit einer Passion für die Luftbildfotografie und ist für den Hessischen Rundfunk als Drohnen-Operator tätig.

Empfehlungen:

A Anfänger

F Fortgeschrittene

E Experten

WORKSHOP W34

TECHNIK & POSTPRODUKTION

LICHTGESTALTUNG IN DER PRAXIS

A F

Termin: Fr. 3.2., 18 bis 21 Uhr, Sa. 4.2. und So. 5.2., 10 bis 18 Uhr

Ort: MBF (Westerbachstraße 164, 65936 Frankfurt/Rödelheim)

Leitung: Martin Bourgund, Oberbeleuchter

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 120,-

Online-Anmeldung bis zum 30.1.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN15

FILMKULTUR & KARRIERE

ARBEITEN IM UND FÜR DAS FERNSEHSPIEL

A F

Termin: Sa. 11.2., 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Liane Jessen, Filmdramaturgin

Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,-

Online-Anmeldung bis zum 9.2.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN39

PRODUKTION & RECHT

FILMFÖRDERUNG LEICHT ERKLÄRT – ANTRÄGE STELLEN IM NACHWUCHSBEREICH BEI DER HESSENFILM UND MEDIEN

A F

Termin: Sa. 25.2., 10 bis 13 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Dilan Yildirim, Förderreferentin HessenFilm und Medien

Gebühr: kostenfrei

Online-Anmeldung bis zum 23.2.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN40

PRODUKTION & RECHT

BERATUNG ANTRAGSTELLUNG BEI DER HESSENFILM UND MEDIEN

A F

Termin: Sa. 25.2., 14 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicolas Kronauer, Fourmat Film

Gebühr: EUR 30,- / Studierende EUR 15,-

Online-Anmeldung bis zum 23.2.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN29

PRODUKTION & RECHT

MUSIKRECHTEKLÄRUNG BEI FILMPRODUKTIONEN

A F

Termin: Sa. 4.3., 14 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt

Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-

Online-Anmeldung bis zum 2.3.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN35

FILMKULTUR & KARRIERE

WER MACHT WAS BEIM FILM?

A

Termin: Sa. 18.3., 10 bis 18 Uhr

Ort: Online als Zoom Konferenz

Leitung: Oliver Arnold, Produzent, U5 Filmproduktion, Frankfurt

Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-

Online-Anmeldung bis zum 16.3.2023!

SEMINAR S42

FILMKULTUR & KARRIERE

AUFTRAGSABWICKLUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT: VON GAGEN, PFLICHTEN UND VERTRÄGEN

A

Termin: Sa. 25.3., 11 bis 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Frank Trautmann, BVFK zert.

Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,-

Online-Anmeldung bis zum 20.3.2023!

SEMINAR S56

DREHBUCH

SCHREIBWERKSTATT: GRUNDLAGEN DER STOFFENTWICKLUNG

A F

Termin: Fr. 5.5., 18–21 Uhr, Sa. 6.5., 10–18 Uhr, So. 7.5., 10–17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicole Mosleh, Autorin

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,-

Online-Anmeldung bis zum 26.4.2023!

SEMINAR S29

REGIE & PRAXIS

GESTALTERISCHES FLIEGEN – THEORIE: INSZENIERUNGSMÖGLICHKEITEN UND WIRKUNGSDISKUSSION

A F

Termin: Sa. 13.5., 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Steffen Heyermann, Kameramann

Gebühr: EUR 120,- / Studierende EUR 60,-

Online-Anmeldung bis zum 8.5.2023!

WORKSHOP W18

REGIE & PRAXIS

SZENENBILD – LOCATIONSOUTING

A F

Termin: Sa. 3.6. bis So. 4.6., jeweils 11 bis 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Manfred Döring, Szenenbildner; Stephan Weiler, Locationscout

Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-

Online-Anmeldung bis zum 24.5.2023!

WORKSHOP W20

REGIE & PRAXIS

GESTALTERISCHES FLIEGEN – PRAXIS: FLUGMANÖVER

F

Termin: Sa. 17.6., 10 bis 18 Uhr (Ausweichtermin: Sa. 24.6., 10 bis 18 Uhr)

Ort: Freifläche außerhalb Frankfurts (tba)

Leitung: Steffen Heyermann, Kameramann;

Dieter Fehrenz, Fotograf und Kameramann

Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-

Online-Anmeldung bis zum 7.6.2023!

Kostenübernahme
durch die
Weiterbildungs-
förderung STEP der
HessenFilm und Medien
möglich

Filmhaus Frankfurt e.V.,
Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt/Main,
Seminarprogramm: Felix Fischl, Martin Loew

Wichtiger Hinweis: Änderungen vorbehalten.

Jeweils aktuelle Informationen, z.B. Terminverschiebungen, entnehmen Sie bitte unserer Website.

www.filmhaus-frankfurt.de/Seminare

Blieben Sie informiert mit unserem Newsletter und

www.facebook.com/filmhaus.frankfurt www.instagram.com/filmhausfrankfurt

